



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 62. Ratssitzung vom 27. September 2023

2318. 2023/26

Interpellation von Susanne Brunner (SVP) und Jean-Marc Jung (SVP) vom 18.01.2023:

Zivilschutzanlage Katzenschwanzstrasse in Zürich-Witikon bei der Schulanlage Looren, Beurteilung der Situation, Einbezug der Eltern anlässlich einer Informationsveranstaltung, mögliche Priorisierung von Familien bei der Unterbringung in der Anlage und Prüfung von alternativen Standorten und weiteren Lösungsansätzen

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation (STRB 2187 vom 23. August 2023).

Jean-Marc Jung (SVP) nimmt Stellung: Millionen Asylanten kommen nach Europa. Manche landen in einer Schulanlage in Witikon. Ich habe einen Flüchtling aus Westafrika gefragt, wie er sich hier fühlt. Er meinte, es sei schwierig in Zürich, weil niemand Französisch spreche. Im Westen generell fühle er sich aber sicher und unterstützt. Es gebe hier sehr viele gute Menschen und das wisse auch seine ganze Familie in Afrika. Das müsse man ausnutzen, sogar Taschengeld gebe es. Der Stadtrat meint, er hätte die Bevölkerung in Witikon rechtzeitig informiert, dass dort Flüchtlinge untergebracht werden. An die Informationsveranstaltung im Januar 2023 wurden Schulvertreter der Schulanlagen Looren und Langmatt sowie der Elternrat eingeladen. Der Austausch fand also nach vollendeten Tatsachen statt. Die Zivilschutzanlage Katzenschwanzstrasse wird vom Kanton mindestens bis im Oktober dieses Jahres bereitgestellt. Laut Stadtrat könnte es aber noch viel länger dauern. Mit einer Resonanzgruppe wird versucht, alltägliche Probleme zu lösen, was sehr personalintensiv ist und unangenehm werden kann. Leicht gesagt ist auch die Antwort des Stadtrats, Schulkinder sollen sich immer wohl fühlen können. In anderen Ländern hat es genug Platz für Flüchtlinge. Wir brauchen sofort umfassende Grenzkontrollen, wenn die Gesellschaft nicht zugrunde gehen soll. Ohne Taten wird das normale Leben in der Schweiz unmöglich wie in Deutschland und Frankreich werden und Vergewaltigungen und Schlägereien an der Tagesordnung sein.

Das Geschäft ist erledigt.

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat